

FACHKURZINFORMATION

Aminomix peripher Infusionslösung

Qualitative und quantitative Zusammensetzung:

Aminomix peripher enthält eine Aminosäuren- und Elektrolytlösung und eine Glucoselösung im Volumenverhältnis 1:1 in einem Doppelkammerbeutel. 1000 ml Infusionslösung enthalten: Glucose 12,6 % (w/v) 500 ml, Aminosäurenlösung mit Elektrolyten 7 % (w/v) 500 ml. Gesamtvolumen nach dem Mischen mit den folgenden Zusammensetzungen: L-Alanin 4,90 g, L-Arginin 4,20 g, Glycin 3,85 g, L-Histidin 1,05 g, L-Isoleucin 1,75 g, L-Leucin 2,59 g, L-Lysinacetat 3,26 g entsprechend L-Lysin 2,31 g, L-Methionin 1,51 g, L-Phenylalanin 1,79 g, L-Prolin 3,92 g, L-Serin 2,28 g, Taurin 0,35 g, L-Threonin 1,54 g, L-Tryptophan 0,70 g, L-Tyrosin 0,14 g, L-Valin 2,17 g, Calciumchlorid-Dihydrat 0,24 g entsprechend Calciumchlorid 0,18 g, Natriumglycerophosphat, (wasserfrei) 1,78 g, Magnesiumsulfat-Heptahydrat 0,78 g entsprechend Magnesiumsulfat 0,38 g, Kaliumchlorid 1,41 g, Natriumacetat-Trihydrat 1,16 g entsprechend Natriumacetat 0,70 g, Glucose-Monohydrat 69,3 g entsprechend wasserfreie Glucose 63,0 g. Kohlenhydrate – Glucose (wasserfrei) 6,3 % (w/v) 63 g, Aminosäuren 3,5 % (w/v) 35 g, Stickstoff 5,7 g. Energiegehalt: Gesamt (ca.) 390 kcal, Nicht-Protein (ca.) 250 kcal. Elektrolyte: Natrium 25 mmol, Kalium 19 mmol, Magnesium 3,1 mmol, Calcium 1,6 mmol, Phosphor 8,2 mmol, Sulfat 3,1 mmol, Chlorid 22 mmol. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1.

Anwendungsgebiete:

Aminomix peripher ist bei erwachsenen Patienten indiziert, wenn eine parenterale Ernährung mit Aminosäuren, zusammen mit Elektrolyten und Glucose, erforderlich ist, wenn eine orale oder enterale Ernährung nicht möglich, unzureichend oder kontraindiziert ist.

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Angeborene Aminosäurestoffwechselstörungen; andere Kontraindikationen für eine Infusionstherapie, solange diese unkorrigiert sind: Hyperhydratation, Herzinsuffizienz, Lungenödem; andere Kontraindikationen für die parenterale Ernährung, solange diese unkorrigiert sind: Kreislaufschock (z.B. hypovolämisch/ hämorrhagisch, obstruktiv, kardiogen, distributiv), zellulärer Sauerstoffmangel (Hypoxie), schwere Organfunktionsstörungen (z.B. schwere Leberinsuffizienz, schwere Niereninsuffizienz ohne Nierenersatztherapie), Stoffwechselstörungen (z.B. metabolische Azidose, Hyperammonämie, Urämie, Insulin-refraktäre Hyperglykämie, hyperglykämischer hyperosmolarer Zustand, diabetische Ketoazidose) und pathologisch erhöhte Serumspiegel eines der enthaltenen Elektrolyte. Neugeborene oder Kleinkinder unter 2 Jahren.

Pharmakotherapeutische Gruppe:

Lösungen zur parenteralen Ernährung, Kombinationen.

ATC-Code:

B05BA10.

Liste der sonstigen Bestandteile:

Wasser für Injektionszwecke, Eisessig (zur pH-Wert-Einstellung).

Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:

Rezept- und apothekenpflichtig.

Inhaber der Zulassung:

Fresenius Kabi Austria GmbH, 8055 Graz, Österreich.

Stand der Information:

Februar 2025.

Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.